

Rio Alto Mining Ltd. erhöht Mineralressourcen und Vorräte auf La Arena

18.04.2013 | [DGAP](#)

Vancouver, British Columbia, Kanada. 16. April 2013. [Rio Alto Mining Limited](#) (WKN: A0QYAX; TSX: RIO; OTCQX: RIOAF; BVLAC: RIO) gibt bekannt, dass das Unternehmen eine aktualisierte Mineralressourcen- und Vorratsschätzung für das sich vollständig in Unternehmensbesitz befindliche La-Arena-Projekt erhalten hat. Die aktualisierte Schätzung der oxidischen Mineralressource beschränkt sich auf die Lagerstätten Calaorco und Ethel sowie auf eine Zone mit Oxidmaterial östlich von Calaorco, die ca. 4,8 Mio. Tonnen mit 0,53 g/t Au und mit 300 ppm bis 1.000 ppm Kupfer enthält.

MINERALRESSOURCEN

Mineralressource - Oxid gesamt
 (In situ, Stand 1. Januar 2013)
 innerhalb optimierter Tagebaugrube, Cut-Off-Gehalt 0,1g/t Au

Resource classification	Tonnes (Mt)	Au (g/t)	Cu (%)	Ag (ppm)	Au (000 oz)
Measured	6.0	0.45	0.01	0.5	87
Indicated	116.0	0.42	0.01	0.5	1,571
Measured and indicated	122.0	0.42	0.01	0.5	1,658
Inferred	5.4	0.37	0.01	0.3	65

Mineralressource - Sulfid gesamt
 ((In situ Stand 1. Januar 2013)
 innerhalb optimierter Tagebaugrube, Cut-Off-Gehalt 0,13%CuÄqu

Resource classification	Tonnes (Mt)	Au (g/t)	Cu (%)	CuEq (%)	Ag (ppm)	Mo (ppm)	Au (000 oz)	Cu (000 lb)
Measured								
Indicated	561.7	0.21	0.30	0.39	0.4	42.9	3,829	3,745,545
Measured and indicated	561.7	0.21	0.30	0.39	0.4	42.9	3,829	3,745,545
Inferred	32.5	0.11	0.19	0.24	0.4	50.2	116	137,446

Die früheren Ressourcenschätzungen für die Oxid- und Sulfid-Vererzung wurden in dem technischen Bericht für das La-Arena-Projekt, Stichtag 30. September 2011, veröffentlicht. Die Ressourcenschätzungen wurden im Auftrag des Unternehmens von Kirk Mining Consultants Pty Ltd. (der 'September-2011-Bericht') angefertigt. Die Vergleiche mit den Ressourcenschätzungen Stichtag 1. Januar 2013 und dem September-Bericht sind unten aufgeführt. Die früheren Vorratsschätzungen des Unternehmens wurden im technischen Bericht für das La-Arena-Projekt, Peru, eingeschlossen, der im Auftrag des Unternehmens von Coffey Mining Pty Ltd. angefertigt wurde. Der Stichtag für diesen Bericht (der 'Juli-2010-Bericht') war der 31. Juli 2010. Die Vergleiche mit den Vorratsschätzungen mit Stichtag 1. Januar 2013 und dem Juli-2010-Bericht sind unten aufgeführt. Jeder der Berichte (September-2011-Bericht und Juli-2010-Bericht) ist bei SEDAR, www.sedar.com, unter 'Profile Rio Alto' zu finden.

Die aktualisierte Oxidressource schließt im Vergleich mit der Ressourcenschätzung vom 30. September 2011 weitere 46.428 Bohrmeter an Rückspülbohrungen ('RC', Reverse Circulation) ein. Diese Bohrungen

haben selbst nach dem Abbau zu einer beachtlichen Zunahme der Oxidressourcen und zu einem Vertrauen in die Ressourcenschätzungen bezüglich des September-2011-Berichts geführt.

Die aktualisierte Schätzung der Mineralressourcen für das Sulfidprojekt La Arena schließt im Vergleich mit der Ressourcenschätzung vom 30. September 2011 weitere 63.020 Bohrmeter an Kernbohrungen ('DD', Diamond Drilling) ein. Dies führte zu einer beachtlichen Zunahme der geschätzten Ressourcen und zu einem Vertrauen in die Ressourcenschätzung.

Die oxidische und sulfidische Ressource befindet sich innerhalb der optimierten Tagebaugrube basierend auf Metallpreise von 1.800 USD pro Unze Gold und 3,50 USD pro Pfund Kupfer. Die Ressourcenschätzungen im September-Bericht basierten auf Metallpreisen von 1.600 USD pro Unze Gold und 3,00 USD pro Unze Kupfer. Die größte Auswirkung der veränderten Metallpreise ist eine Reduzierung des Cut-Off-Gehalts für die Sulfidvererzung von 0,18 % CuÄqu (Kupfer-Äquivalent) im Jahr 2011 auf 0,13 % CuÄqu im Jahr 2012. Der Cut-Off-Gehalt für die oxidische Goldressource blieb konstant bei 0,1 g/t Au trotz eines Anstiegs der Metallpreise aufgrund höherer Schätzungen der Betriebskosten.

Oxidische Mineralressource (Cut-Off-Gehalt 0,1 g/t Gold)

Die aktualisierte Schätzung der oxidischen Mineralressource basiert auf 131 DD-Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 19.733 m und 445 RC-Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 70.112 m.

Folgend die aktualisierte Schätzung der oxidischen Mineralressource:

- 122 Mio. Tonnen mit 0,42 g/t Gold in den Kategorien erkundet (measured) und angezeigt (indicated) für 1.658.000 Unzen Gold. Dies entspricht nach Förderung von 295.018 Unzen Gold zwischen dem 30. September 2011 und dem 31. Dezember 2012 einer Zunahme um 174.000 Unzen Gold (12 %) gegenüber der Schätzung der oxidischen Mineralressource im September-2011-Bericht.
- 5,4 Mio. Tonnen mit 0,37 g/t Gold in der Kategorie geschlussfolgert (inferred) für 65.000 Unzen Gold. Dies entspricht einer Abnahme um 25.000 Unzen Gold gegenüber der Schätzung der oxidischen Mineralressource im September-2011-Bericht.

Die aktualisierte Schätzung der oxidischen Mineralressource (siehe Abbildung 1 in der originalen englischen Pressemitteilung) wurde mit den Analysenergebnissen und der Interpretation des geologischen Modells erstellt, das die räumliche Verteilung von Gold, Kupfer und Silber innerhalb der Lagerstätte darstellt. Rio Alto ist der Ansicht, dass eine Möglichkeit besteht, das oxidische Material - hoher Kupfergehalt (300 ppm Cu - 1.000 ppm Cu) - mit oxidischem Material (niedriger Kupfergehalt) zu mischen oder getrennt zu laugen.

Die Gehalte der oxidischen Mineralressource wurden durch Anwendung des sogenannten Uniform Conditioning (gleichmäßige Konditionierung) an 10 m langen, 5 m breiten und 6 m hohen Blöcken geschätzt. Die Änderung der Interpolationsmethode vom herkömmlichen Kriging im Jahre 2011 zum Uniform Conditioning im Jahre 2012 beruht auf einer detaillierten Überprüfung der Bohrlochdaten, der Daten für die Gehaltskontrolle und der Abgleichtrends.

Die oxidische und sulfidische Ressource befindet sich innerhalb der optimierten Tagebaugrube basierend auf 1.800 USD pro Unze Gold und 3,50 USD pro Pfund Kupfer. Sie wird ebenfalls durch die erwartete metallurgische Ausbringung, Produktionskosten und Verkaufsmöglichkeit der Metallproduktion sowie der geschätzten Kosten für die Erweiterung des Laugungsbeckens und der Rückhaltebecken für die Tailings (Aufbereitungsrückstände) eingeschränkt.

Folgend die wichtigsten Parameter, die zur Abgrenzung der oxidischen und sulfidischen Gesamtressource in der Tagebaugrube verwendet wurden:

Goldpreis pro Unze \$1,800
Liquidierbarer Anteil des produzierten Goldes 99.9%
Kupferpreis pro Unze \$3.50
Liquidierbarer Anteil des produzierten Kupfers 96.5 %
Mindestabgabe an Regierung 1% der Einnahmen
Abzinsfaktor 8%
Erzabbaurate 98%
Erzaufbereitungsrate (für Oxid und Sulfid) 13.1Mtpa
Goldausbringung (Laugung) 85%
Goldausbringung (Sulfidaufbereitung zu Konzentrat) 40%
Kupferausbringungsrate Ave. 88%
Abbaukosten pro Tonne für oxidisches Erz (plus Tiefenzunahme) \$2.38

Abbaukosten pro Tonne für sulfidisches Erz (plus Tiefenzunahme) \$2.44
Abbaukosten für Abraum (plus Tiefenzunahme) \$2.50
Aufbereitungskosten pro Tonne für oxidisches Erz (einschließlich Erweiterung des Laugungsbeckens) \$2.06
Aufbereitungskosten pro Tonne für sulfidisches Erz (einschließlich Erhöhung der Dämme der Tailings-Rückhaltebecken) \$3.99
Konzentrattransport und Verkauf pro Tonne \$160
Allgemein- und Verwaltungskosten pro Tonne Erz \$2.45
Unterhaltskosten pro Jahr, Oxide \$250,000
Unterhaltskosten pro Jahr, Sulfide \$3M

Die Änderung der geschätzten Goldmenge in der aktualisierten Ressourcenschätzung, ausgenommen der bis 31. Dezember 2012 abgebauten 295.018 Unzen, beruht auf den unten aufgeführten Änderungen der Tonnage und des Gehalts:

Gold Unzen (tausend)
Januar 2013 September 2011 Zunahme (Abnahme)

Erkundet u. angezeigt 1.658 1.484 174
Zunahme beruht auf:
Zunahme der Tonnage 290
Abnahme des Durchschnittsgehaltes (116)
174

Geschlussfolgert 65 90 (25)
Abnahme beruht auf:
Abnahme der Tonnage (43)
Zunahme des Durchschnittsgehaltes 18
(25

Sulfidische Mineralressource (Cut-Off-Gehalt 0,13 % Kupfer-Äquivalent)

Die aktualisierte Schätzung der sulfidischen Mineralressource basiert auf 298 DD-Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 103.073 m und 90 RC-Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 28.878 m.

Folgend die aktualisierte Schätzung der sulfidischen Mineralressource:

- 561,7 Mio. Tonnen mit 0,30 % Kupfer pro Tonne und 0,21 g/t Gold in der Kategorie angezeigt für 3,746 Mrd. Pfund Kupfer und 3,83 Mio. Unzen Gold. Dies entspricht einer Zunahme um 1,739 Mrd. Pfund Kupfer (87 %) und 1.407.00 Unzen Gold (58 %) gegenüber der Schätzung der angezeigten sulfidischen Mineralressource im September-2011-Bericht.
- 32,5 Mio. Tonnen mit 0,19 % Kupfer pro Tonne und 0,11 g/t Gold in der Kategorie geschlussfolgert für 137 Mrd. Pfund Kupfer und 0,116 Mio. Unzen Gold. Dies entspricht einer Abnahme um 1,997 Mrd. Pfund Kupfer und 1.959.000 Unzen Gold gegenüber der Schätzung der sulfidischen Mineralressource im September-2011-Bericht.

Die aktualisierte Schätzung der sulfidischen Mineralressource (siehe Abbildung 2 in der originalen englischen Pressemitteilung) wurde mit den Analysenergebnissen und der Interpretation des geologischen Modells erstellt, das die räumliche Verteilung der Kupfer- und Goldvererzung innerhalb der Lagerstätte darstellt. Die Gehalte wurden durch Anwendung des herkömmlichen Kriging an 20 m langen, 10 m breiten und 6 m hohen Blöcken geschätzt.

Die größte Änderung in der sulfidischen Ressource ist die Zunahme des Vertrauens in die Schätzung durch die Hinzunahme weiterer signifikanter Daten im Jahre 2012, in erster Linie aus Kernbohrungen. Der größte Teil der früheren geschlussfolgerten Ressource wurde durch eine Bohrkampagne im Jahr 2012 und der damit verbundenen Überprüfung und Verbesserung der geologischen Interpretationen in eine angezeigte Ressource umgewandelt.

Insgesamt bleibt der In-situ-Cu- und Au-Gehalt ähnlich der September-2011-Ressourcenschätzung trotz der Reduzierung des CuÄqu-Cut-Off von 0,18 % CuÄqu auf 0,13 % CuÄqu. Dies zeigt deutlich, dass die zusätzlichen Bohrungen in der Lagerstätte reichhaltigere Zonen innerhalb der Sulfidvererzung identifiziert haben.

In dieser Schätzung wurden zur Bestimmung des CuÄqu-Gehalts metallurgische Ausbringungsfaktoren für

Cu und Au verwendet. Dies sollte den CuÄqu-Gehalt senken, da diese metallurgischen Faktoren im September-2011-Bericht nicht berücksichtigt wurden.

Änderungen im Metallgehalt in der Schätzung der sulfidischen Ressource seit dem September-2011-Bericht beruhen auf Änderungen der geschätzten Tonnage und des Gehalts. Siehe unten.

Kupfer (Millionen)

Januar 2013 September 2011 Zunahme (Abnahme)

Erkundet u. angezeigt 3.746 2.007 1.739

Zunahme beruht auf:

Zunahme der Tonnage 1.646

Zunahme des Durchschnittsgehalts 93
1.739

Geschlussfolgert 137 2.134 (1.997)

Abnahme beruht auf:

Abnahme der Tonnage (1.203)

Abnahme des Durchschnittsgehalts (795)
(1.997)

Gold Unzen (tausend)

January 2013 September 2011 Increase (Decrease)

Erkundet u. angezeigt 3.829 2.422 1.407

Zunahme beruht auf:

Zunahme der Tonnage 1.688

Abnahme des Durchschnittsgehalts (281)
1.407

Geschlussfolgert 116 2.075 (1.959)

Abnahme beruht auf:

Abnahme der Tonnage (1.015)

Abnahme des Durchschnittsgehalts (943)
(1.959)

Mineralvorräte

Die früheren Schätzungen des Mineralvorrats für das La-Arena-Projekt waren im Juli-2010-Bericht enthalten. Unterschiede in der geschätzten Tonnage, Gehalte und der enthaltenen Metallmenge zwischen dem Juli-2010-Bericht und der aktualisierten Vorratsschätzungen werden unten beschrieben. Die oxidischen und sulfidischen Vorräte beruhen auf einer optimierten Tagebaugrube für die neuen oxidischen und sulfidischen Mineralressourcen der Kategorien erkundet und angezeigt. Dafür wurde die Whittle-Software verwendet. Die Parameter für die Grubenoptimierung sind die gleichen wie für die Mineralressourcen, außer:

- nur erkundete und angezeigte Ressourcen wurden eingeschlossen.
- Annahme eines Kupferpreises von 3,00 USD pro Pfund.
- Annahme eines Goldpreises von 1.400 USD pro Unze.
- Annahme eines Goldgehalts im Kupferkonzentrat von 35 %.

Ein vorläufiger Grubenentwurf (siehe Abbildung 2 in der originalen englischen Pressemitteilung) basierend auf dem durchschnittlichen abgezinsten Cashflow führte bei einem Einnahmenfaktor von 0,9 zu einem Whittle-Grubenäquivalent. Die folgenden Mineralvorräte befinden sich innerhalb dieses Grubenentwurfs.

Mineralvorrat - Oxid und Sulfid

(In Situ Stand 1. Januar 2013)

Innerhalb Grubenentwurf, Block Cut-Off NSR-Kalkulation

Oxide ore Sulphide ore

	Material	Classification	Tonnes (Mt)	Au Tonnes (g/t)	Au (Mt)	Cu (g/t) (%)
Likely oxide pit	Sediments	Proved	5.6	0.47		
		Probable	47.9	0.52		
Final pit excluding oxide pit	Sediments	Proved	0.0			
		Probable	8.0	0.39		
Pit design (i)	Porphyry	Proved			0.1	0.32 0.29
		Probable			268.7	0.24 0.33
Pit design (i)	All	Proved plus	61.5	0.50	268.9	0.24 0.33

MINERAL RESERVE -- OXIDE AND SULPHIDE**WITHIN PIT DESIGN, BLOCK CUT-OFF NET SMELTER RETURN CALCULATION**

(in situ as at Jan. 1, 2013)

	Material	Classification	Metal mined Au (000 oz)	Cu (000 lb)
Likely oxide pit	Sediments	Proved	84	
		Probable	803	
Final pit excluding oxide pit	Sediments	Proved		
		Probable	100	
Pit design (i)	Porphyry	Proved	1	942
		Probable	2,091	1,945,925
Pit design (i)	All	Proved plus	3,080	1,946,872

* gerundete Zahlen nicht exakt summiert

Erlaubt einen Abbau zu 98 %

Zum 1. Januar 2013 abgebaute Fläche

Die Schätzung der Mineralvorräte basierte auf einer Berechnung des sogenannten Net Smelter Returns Royalty (NSR, Abgabe aus dem Erzverkauf an das Hüttenwerk) für jeden Block im geologischen Modell. Anders gesagt, ein Block wurde 'abgebaut', wenn die berechnete Einnahme die Kosten für jeden Block überstieg. Dies ist das gleiche Verfahren, das für die Grubenoptimierung verwendet wurde. Der durchschnittliche aufgerundete Cut-Off-Gehalt entspricht ungefähr 0,12 g/t Au für Oxide und 0,15 % CuÄqu für Sulfide. Die Modellblöcke über diesen Cut-Off-Gehalten wurden in Abbildung 3 (siehe originale englische Pressemitteilung) dargestellt.

Nach Abbau des oxidischen Erzes bis zum 31. Dezember 2012 haben sich im Vergleich mit dem Juli-2010-Bericht die Tonnage, der Gehalt und das enthaltene Gold um 7 %, 14 % bzw. 20 % erhöht.

Die sulfidischen Vorräte haben im Vergleich mit Juli 2010 beachtlich zugenommen. Dies beruht auf dem Ressourcen-Bohrprogramm im Jahr 2012 und der anschließenden Umwandlung der geschlussfolgerter Ressourcen in angezeigte Ressourcen. Die Tonnage der sulfidischen Vorräte hat sich um 44 % erhöht und der Durchschnittsgehalt ist aufgrund des Anstiegs der Metallpreise gefallen, die den Anstieg der geschätzten Kosten übersteigen. Die erwartete Metallförderung innerhalb des Porphy-Grubenentwurfs hat sich bei Gold um 20 % und bei Kupfer um 24 % erhöht.

Die 2012-Bohrungen identifizierten unter dem aktuellen Grubenentwurf eine beachtliche Menge an vererztem Material, das das Potenzial zur Umwandlung in Ressourcen und Vorräte besitzt. Das Unternehmen zieht jetzt in Erwägung, ob eine Scoping-Studie zur Bewertung des möglichen wirtschaftlichen Nutzens einer Untertagemine zum Abbau dieses Materials durchgeführt werden soll.

Änderungen im Metallgehalt in der Vorratsschätzung seit dem Juli-200-Bericht beruhen auf Änderungen der geschätzten Tonnage und des Gehalts. Siehe unten.

Oxide
Gold Unzen (tausend)
Januar 2013 Juli 2010 Zunahme (Abnahme)

Nachgewiesen u. vermutet 987 821 166
Zunahme beruht auf:
Zunahme der Tonnage 58
Zunahme des Durchschnittsgehalts 108
166

Sulfide
Kupfer Pfund (Millionen)
Januar 2013 Jul 2010 Zunahme (Abnahme)

Nachgewiesen u. vermutet 1.947 1.574 373
Zunahme beruht auf:
Zunahme der Tonnage 580
Abnahme des Durchschnittsgehalts (206)
373

Gold Unzen (0tausend)
Januar 2013 Juli 2010 Zunahme (Abnahme)

Nachgewiesen u. vermutet 2.092 1.748 344
Zunahme beruht auf:
Zunahme der Tonnage 631
Abnahme des Durchschnittsgehalts (287)
344

Neuester Stand der Phase II

Der Schwerpunkt der Phase II der Entwicklung auf La Arena wird der Beginn des Sulfidabbaubetriebs sein, der ein Kupfer- und Goldkonzentrat produzieren wird. Der Betrieb basiert zunächst auf einer Grube mit Vorräten von 30 bis 40 Mio. Tonnen einer hochgradigen, nahe der Oberfläche gelegenen Vererzung. Für den anfänglichen Anlagendurchsatz der Phase II werden 18.000 Tonnen pro Tag anvisiert. Die Vorräte der anfänglichen Grube repräsentieren weniger als 15 % der 268,9 Mio. Tonnen der aktualisierten Vorratsschätzung. Eine interne Machbarkeitsvorstudie wird zurzeit durchgeführt. Dieser folgt eine interne Machbarkeitsstudie, deren Abschluss für das Jahresende 2013 geplant ist. Die Zielsetzungen der Machbarkeitsstudie werden anfängliche Projektinvestitionsaufwendungen von unter 300 Mio. USD sein, um eine möglichst schnelle Amortisierung zu ermöglichen und um die bestmögliche Ausnutzung der Infrastruktur der bestehenden Goldoxidmine zu haben. Auf diese Weise ist sich das Unternehmen sicher, dass es die Entwicklung des Anfangsprojekts ohne zusätzliche Kapitalbeschaffung finanzieren kann, wobei die Aktionäre nicht verwässert werden. Der Beginn des Genehmigungsverfahrens ist für Mai dieses Jahres geplant und das Unternehmen erwartet, dass mit der Inbetriebnahme der Aufbereitungsanlage in der zweiten Hälfte des Jahres 2016 begonnen wird.

'Während der vergangenen 12 Monate wurde auf La Arena ein ausgezeichneter Fortschritt erzielt. Wir haben nicht nur eine Goldproduktionsrate von 200.000 Unzen pro Jahr in unserer Goldoxidmine erzielt, sondern auch die Phase II der Projektentwicklung bis zum Beginn des Genehmigungsverfahrens avanciert. Das Unternehmen hat ebenfalls solide anfängliche Explorationsergebnisse von seinem Projekt La Colorada erhalten, das im Süden von La Arena liegt. Das Unternehmen plant jetzt weitere Explorationsarbeiten auf anderen Zielgebieten unserer ausgedehnten La-Arena-Liegenschaft innerhalb der nächsten 12 Monate. Unser Managementteam hat hart gearbeitet, um auf La Arena einen sehr ertragreichen Bergbaubetrieb mit einer langen Lebensdauer zu definieren und wir sind auf bestem Weg dieses Ziel zu erreichen,' äußerte sich Alex Black, President und CEO.

NI 43-101 und JORC konform

Die aktuellen Schätzungen der Mineralressourcen und Mineralvorräte wurden in Übereinstimmung mit National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects ('NI 43-101', Standards zur Offenlegung von Mineralprojekten) angefertigt. Diese Schätzungen werden in einen mit National Instrument 43-101 konformen technischen Bericht mit dem Stichtag 1. Januar 2013 integriert werden. Der Bericht wird innerhalb von 45 Tagen bei SEDAR eingereicht werden und ist dort unter 'Profile Rio Alto' zu finden.

Die aktualisierte Schätzung der oxidischen und sulfidischen Mineralvorräte wurde gemäß der Richtlinien des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves vom Dezember 2004 durchgeführt und klassifiziert. Diese Vorschrift wurde vom Joint Ore Reserves Committee of

the Australasian Institute of Mining and Metallurgy, Australian Institute of Geoscientists and Minerals Council of Australia ('JORC') ausgearbeitet. Diese Ressourcen- und Vorratsklassifizierung ist ebenfalls konform mit den Klassifizierungsstandards des National Instrument 43-101 Standards for Disclosure for Mineral Projects ('NI 43-101') und den Klassifizierungsstandards für Mineralressourcen und Mineralvorräte des The Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum.

Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung

Die Beprobung der RC-Bohrungen und die Probenaufbereitung für die vom Unternehmen niedergebrachten Bohrungen wurden von Rio-Alto-Personal durchgeführt. Diese Arbeitsvorgänge wurden gemäß strikten Protokollen ausgeführt, die im Juli-2010-Bericht vorgeschlagen wurden. Alle 2 m wurden Proben entnommen und halbiert. Es wurden 7 bis 10 kg schwere Proben zusammengestellt. Die Ausbringungsrate der Bohrungen lag im Allgemeinen über 90 %.

Die Beprobung der DD-Bohrungen und die Probenaufbereitung für die vom Unternehmen niedergebrachten Bohrungen wurden von Rio-Alto-Personal durchgeführt. Die DD-Bohrungen wurden mit einer HQ-Bohrkrone (63,5 mm Kerndurchmesser) bis auf eine Tiefe von durchschnittlich 450 m bis 500 m niedergebracht. Für den Rest des Bohrlochs wurde dann eine NQ-Bohrkrone (47,6 mm Kerndurchmesser) verwendet. Die Kernausbringungsrate der Bohrungen lag im Allgemeinen über 90 %. Die Kernkisten wurden gewaschen und fotografiert. Das Beprobungsintervall beträgt 2 m außer die Beprobung wird aufgrund besonderer geologischer Kontakte unterbrochen. Der Kern wird mit einer Gesteinssäge halbiert. Eine Hälfte wird zur Analyse ans Labor geschickt, während die andere Hälfte im Kernlager verbleibt.

Es gibt ein strenges QA/QC-Programm zur Kontrolle der Überwachungskette und zur Zugabe von Leerproben, Dubletten und zertifizierten Referenzstandards zu jedem Probensatz. Dieses Verfahren wurde auf Empfehlung von Coffey Mining im Jahre 2011 eingeführt.

Die Proben wurden an CIMM-Peru in Lima geschickt. Dort wurden sie aufbereitet und analysiert. Für alle Goldanalysen wurde die Standardfeuerprobe (50 Gramm Probeneinwaage) mit anschließender AAS-Analyse angewandt. Alle Silberanalysenergebnisse wurden durch Auflösen der Probe in Königswasser mit anschließender induktiv gekoppelter Plasma-Emissionsspektrometrie ('ICP') erhalten. Alle Cu- und Mo-Analysenergebnisse wurden durch Auflösen der Probe in Königswasser mit anschließender ICP-Analyse erhalten. Cu-Gehalte über 10.000 ppm wurden durch die Atomadsorptionsmethode analysiert. Die ICP-Methode liefert Analysen für 35 Elemente. CIMM-Peru ist ein Labor mit ISO 9001:2000 Zertifikat.

Enrique Garay, MSc., P.Geo. (AIG Mitglied), Vice President Geologie bei Rio Alto, ist die gemäß National Instrument 43-101 qualifizierte Person, die für die Leitung der Explorationsprogramme und die Veröffentlichung der Bohrergebnisse verantwortlich ist. Herr Ian Dreyer, B.App.Sc (AUSIMM 305241, CP), gemäß National Instrument 43-101 eine qualifizierte Person, früher bei Coffey Mining Pty Ltd., entwarf und überprüfte das Programm zur Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung und führte die Ressourcenkalkulation durch. Herr Garay und Herr Dreyer haben die wissenschaftlichen und technischen Informationen bezüglich der Ressourcenschätzungen in dieser Pressemitteilung gelesen und genehmigt.

Linton Kirk, BE (Mining), FAusIMM, von Kirk Mining Consultants Pty Ltd., früher bei Coffey Mining Pty Ltd. beaufsichtigte die Vorratsschätzungen. Herr Kirk ist die gemäß National Instrument 43-101 eine qualifizierte Person und hat die wissenschaftlichen und technischen Informationen bezüglich der Ressourcenschätzungen in dieser Pressemitteilung gelesen und bestätigt.

Die originale Pressemitteilung enthält weitere Abbildungen und können unter folgendem Link eingesehen werden: http://www.rioaltomining.com/news/2013/index.php?&content_id=181

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Rio Alto Mining Limited
Alex Black, President u. CEO
Suite 1950 - 400 Burrard St.
Vancouver, BC, Canada V6C 3A6
Tel: +1 (604) 628 1401

Rio Alto Mining Limited
Alejandra Gomez, Investor Relations
Tel.: +1 604 762 8918
Fax: +1 604 943 5364
www.rioaltomining.com

AXINO AG
investor & media relations
Königstraße 26, 70173 Stuttgart
Tel. +49 (711) 253592-30
Fax +49 (711) 253592-33
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die richtige Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/24033-Rio-Alto-Mining-Ltd.-erhoeht-Mineralressourcen-und-Vorräte-auf-La-Arena.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).